



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Grünes Licht für seismische Aufsuchungsarbeiten der Vulcan Energie Ressourcen GmbH bei Mannheim

22.11.2022

Landesbergdirektion genehmigt Betriebsplan zur Aufsuchung von Lithium, Tiefengeothermie und Sole im Erlaubnisfeld „Mannheim“



Vulcan Energie/Adrian Müller

Die Landesbergdirektion im Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat der Vulcan Energie Ressourcen GmbH geophysikalische Messungen zum Aufsuchen von Lithium, Tiefengeothermie und Sole für das Aufsuchungsfeld „Mannheim“ (Stadtkreis Mannheim/ Rhein-Neckar-Kreis) genehmigt. Wie das RP mitteilt, wurde der von dem Unternehmen vorgelegte Hauptbetriebsplan für die Aufsuchungsarbeiten nach einem umfassenden Prüfverfahren und Beteiligung der betroffenen Fachbehörden, Gemeinden und Verbände zugelassen.

Im September 2021 hatte die Landesbergdirektion der Vulcan Energie Ressourcen die exklusive bergrechtliche Erlaubnis für das Aufsuchungsfeld „Mannheim“ für weitere drei Jahre erteilt. Nun sollen dort die konkreten Aufsuchungsarbeiten in Form einer sogenannten 3D-Seismik durchgeführt werden. Die Arbeiten umfassen ein rund 110 Quadratkilometer großes Gebiet, das sich in etwa zwischen der hessischen Grenze im Norden/Nordosten sowie dem Rhein im Westen, einer Linie von Mannheim bis Ladenburg im Süden und einer Linie von Ladenburg bis Heddesheim im Osten erstreckt. Das RP weist darauf hin, dass Bohrungen mit der Zulassung des Betriebsplans für die 3D-Seismik nicht erlaubt sind. Sie bedürften eines weiteren Genehmigungsverfahrens.

Bei der 3D-Seismik geht es darum, Daten über den Untergrund zu gewinnen, deren Auswertung Fachleuten Rückschlüsse über den Aufbau der Gesteinsschichten erlaubt. Erst danach können an geeigneter Stelle eine oder mehrere Tiefbohrungen durchgeführt werden, um zu untersuchen, ob dort die Gewinnung von Lithium und Tiefengeothermie erfolgversprechend wäre. Bei der 3D-Seismik erzeugen Spezialfahrzeuge an der Erdoberfläche Schallwellen, die in den Untergrund gesendet

werden. Das Echo der unterschiedlichen Gesteinsschichten wird dann wieder aufgefangen. Über die Laufzeit der Schallwellen kann die Tiefe der jeweiligen Gesteinsschichten ermittelt werden. Die Auswertung der Daten ergibt dann ein dreidimensionales Modell des Untergrunds.

Nach Information der Vulcan Energie Ressourcen sollen die Aufsuchungsarbeiten zeitnah beginnen.

Kategorie:

Geologie, Rohstoffe, Bergbau

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
E-Mail
schreibend



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
E-Mail
schreibend